

es solches zum Winter Vorrathe hinschüttet und aufhebet. Unter andern meldet er auch, daß der Hamster vier weiße Lungen-Lobos, eine dreifache Leber, aber keine Galle und einen zwiefachen Magen habe; Ingleichen daß er 5. bis 6. Junge zur Welt bringe, davon aber oben angeführte Relationes bis 14. angeben: Ferner daß er sehr fett werde, daß er sehr beißig, zornig und rachgierig sey. Ueber dieses, daß er mit heißen oder kalten Wasser aus seinen Löchern ausgetrieben werde, und denn daß man dessen Fleisch nicht zu essen pflege, dem aber obenberührte Relation widerspricht. Spruch-Worts weise saget man von einem untreuen und geizigen Menschen: Er ist ein untreuer Hamster; Er trägt ein wie ein Hamster. Von den Zornigen saget man: Er spricht um sich wie ein Hamster.

Hamtonia, siehe Southampton.

Hamtunsire, siehe Southampton.

Samuel, das ist Gottes Hize, war ein Sohn Misma, und Vater Sachur, vom Stamm Simeon. 1. Chron. 5. 26.

Samul, oder Gottsfürchtig, barmherzig, war der andere Sohn Peres, von welchem das Geschlecht derer Hamuliter herkommt. Gen. 46, 12. Num. 26, 21.

Samulanburg, siehe Hammelburg.

Hamulus, siehe Hamus.

Hamulus, siehe Amulon. Tom. I. p. 1820.

Hamum, siehe Ham.

Hamundus, ein König, siehe Amund. Tom. I. p. 1821.

Hamundus, der auch Eadmundus, Haimundus oder Heatmundus genennet wird, Bischoff zu Shireburn in England, wurde unter dem König von West-Sax, Alfredo, in einem Treffen in Wiltshire an. 871. oder 872. von denen Danen ums Leben gebracht. Man verchret ihn den 22. Merz.

S. Hamundus, ein Levite in 8. Jahrhundert, gieng mit den H. Bonifacio, Bischoffen zu Mainz, nach Friesland, wurde aber daselbst mit gedachten Bonifacio umgebracht, und wird daher zugleich mit ihm den 5. Jun. verchret.

Hamus, ein Heerführer der Saracenen in Spanien, ward an. 801. zum Commendanten in Barcellona ernählet, als sie von denen Francken belagert wurden. *Annal. Loisel.* an. 801. *Annal. Berlin.* an. 801. von Bunan Teursche Kaiser- und Reichs-Hist. Th. II. B. II. p. 548.

Hamus, Hamulus, 1.) eine Angel, ist ein Chirurgisches Instrument, die tode Frucht, oder ein Mutter-Kalb aus der Gebärmutter zu holen. 2.) Eine Hacke-Häckslein, ist ein Anatomisch Instrument, damit die subtilen Theilgen feste zu halten.

Samutal, war des Königs Josia Gemahlin, des Jeremia von Eibna Tochter, und derer beyden Könige Joahas und Sedekia Mutter. 2. Reg. 23, 32. & 24, 8.

Zah, siehe Zahn.

Han, siehe Ham.

H.-n. sind bey denen Türcken grosse Gebäude, fast wie unsere Clöster gemacht. Mitten in dem Hofe, welcher ins Gevierte ist, siehet man eine Fontaine, nebst einem schönen B. sin. Auf denen 4. Ecken des Hofes findet man eine Schwebbügen, alle von gleicher Structur, worauf eine Gallerie inwendig Rings um den Hof gehet, welche mit vielen Cammern, die alle

auf einerley Art gebauet sind, versehen ist. Es sind auch viele Gewölber daran, worinnen die Kaufleute ihre Waaren aufbehalten. *Thevenot. Voyage.* I, 19.

Zah, (Jac.) ein Straßburger Theologus, um die Mitte des 15. Seculi, dessen auf dem Synodo zu Epier an. 1439. gehaltene Rede Dietericus in Addit. ad Flacii Catal. p. 238. adlegiret sind. *Halleruord. Bibl.*

Zah, (Paul. Com. Bakh.) hat geschrieben, Alt und neu Panonium, nebst Anhang oder Cron-Geschichte. Rürnberg, 1686. in 4.

Zah, (Ulrich) einer von denen ersten Buchdruckern. Durch ihn soll diese Kunst seyn nach Rom gebracht worden. *Stolle Hist. der Selach.* S. 31.

Zana, siehe Zabna.

Hanabergus, (Guil.) ein Englischer Carmeliter-Mönch, war Provincial von England, und starb an. 1311, nachdem er Quaestiones ordinarias: Determinationes: Lecturas in Theologia und Sermones varios geschrieben. *Baleus de Scriptor. Angl. Cent.* IV. p. 334.

Zanacken, werden diejenigen Bayren in Mähren genennet, welche die Slavonische Sprache nach der Böhmischen Mund-Art reden, und mehrten Theils die eine Heffte oder Seite derer Dörffer, und einiger Vorstädte zu bewohnen pflegen.

Zanadad, oder Zenadad, so viel als des Lieben Gnade oder Barmherzigkeit, war ein Vater Barai, des Obersten über einen Theil zu Regila. *Neh. 3, 18.*

Zanameel, der Sohn Callum von Anathoth, des Propheten Jeremia nächster Vetter, welchem Jeremia einen Acker abkaufte, und versiegelte Kauf-Briefe darüber aufrichtete; womit er mit dem Volk Juda zu erkennen gab, daß sie von Babel gewiß wieder heimkommen, und Acker in ihrem Lande bauen sollten. *Jer. 32, 7. 31, 38.*

Zanan, das ist Gnadenreich, war einer aus denen Kindern Esack, ein Benjamiter. 1. Chron. 9, 23.

Zanan, ein Sohn Maachah, ein Held Davids. 1. Chron. 12, 43.

Zanan, einer aus denen Vätern derer Nethinim nach der Babylonischen Gefangnis. *Esdr. 2, 46.*

Zanan, der jüngste Sohn Ael, aus dem Stamme Benjamin. 1. Chron. 1, 38.

Zanan, ein Sohn Sachur, war über die Schätze des Hauses Gottes gesetzt. *Neh. 13, 7.*

Hanana Hadiaboia, ein Chaldäischer Scribent, hat Commentarios in Davidem, Genesin, Jobum, Prouerbis, Ecclesiasten, Canticum Canticorum & XII. Prophetas, it. in Marcum & Epistolas Paulinas: Expositionem in symbolum fidei & Sacramentorum. it. varias quæstiones nec non de causis solemnitatibus Osannarum, de litanis, de Inuentione crucis ac or. de solemnitate Osannorum &c. geschrieben. *Hebediesu Catal. libr. Chald. p. 53.*

Zananeel, siehe Jerusalem.

Zanani, der Vater des Propheten Jehu. 1. Reg. 16, 1. fgg.

Zanani, ein Sohn Hemon des Schauers, hatte das 18. Loos derer Säger Davids. 1. Chron. 26, 4.

Zanani, der ein Seher genennet wird, finden wir auch in denen Zeiten des Königs Asa, welchen er auf